

↳ Spätsommer, die schönste Zeit des Jahres, Beeren und Früchte im Überfluss. Doch für manche Gartenbesitzer ist die Menge an reifem Obst einfach zu viel, sie bewältigen die Arbeit nicht oder haben viel mehr, als sie selbst verwerten können. Dann fallen viele leckere Früchte vom Baum und verfaulen – wie schade.



↳ Was liegt näher als das, was vor Ort wächst, auch zu ernten und zu nutzen?

Obstsharing bringt private Anbieter von überschüssigem



Obst und Interessenten zusammen und sorgt so für eine Weitervermittlung von Obst und Gemüse.



↳ Kontakt

Das Projekt Obstsharing wird koordiniert von der BUND Kreisgruppe Hameln-Pyrmont und der Grafikdesignerin Kerstin Wollenweber.

Natur- und Umweltschutzzentrum Hameln
Berliner Platz 4
31785 Hameln
Telefon mit AB: (0 51 51) 1 36 71
Fax 05151 809260
Umweltzentrum-hameln@online.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mo und Mi 13-16 Uhr

www.bund-hameln.net
www.wollenweber-design.de

Bildquellen: Fotolia, Photocase



Einfach
(0 51 51) 1 36 71
anrufen!

Keine Zeit, alle Äpfel zu pflücken?

Viel zu viele Mirabellen?

Obst direkt vom Baum pflücken?



OBSTSHARING

Obst pflücken und teilen



☞ Wie funktioniert Obstsharing?

Jeder, der Ernteüberschüsse hat, kann sich beim BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) in Hameln unter Tel. 0 51 51 (1 36 71) von Montag bis Freitag 8-12 Uhr sowie Montag und Mittwoch 13 bis 16 Uhr melden.

Die Anbieter werden an Interessenten weitervermittelt, die Obst aus privaten Gärten suchen und gerne auch selbst pflücken. So können Hobbygärtner ihr überschüssiges Obst sinnvoll verwerten und ersparen sich zudem das lästige Aufsammeln des Fallobstes.

Die »Erntehelfer« erhalten frisches Obst aus Gärten ihrer Region und tragen so dazu bei, dass weniger Umweltschäden durch Transport und Lagerung entstehen. Auch Kenner alter, seltener Obstsorten kommen auf ihre Kosten.

Teilnehmen können alle Privatpersonen aus Hameln und Umgebung. Für die Vermittlung fallen außer den Telefongebühren keine weiteren Kosten an.

☞ Sie haben zu viel Obst und möchten Ihre Überschüsse weitergeben?

Melden Sie sich beim BUND und lassen Sie Ihre Kontaktdaten registrieren. Teilen Sie uns mit, welche Obst- und Gemüsesorten Sie im Überfluss haben, wann das Obst reif ist und ob selbst geerntet werden soll oder ob Sie bereits gepflücktes Obst anbieten wollen.

Möchten Sie Ihr Obst lieber verschenken oder verkaufen? Bei Verkauf geben Sie bitte den Preis pro kg/Eimer an.



☞ Sie möchten selbst Obst aus Ihrer Region pflücken?

Beim BUND erhalten Sie Kontaktdaten von Obstanbietern, mit denen Sie einen Erntetermin vereinbaren können.

Sagen Sie uns, welche Obst- und Gemüsesorten Sie gerne ernten wollen und ob Sie eventuell auch eigenes Obst oder Gemüse zum Tausch anbieten möchten.



☞ Ihre Stauden haben sich zu breit gemacht? Sie haben Interesse an selbst gezogenen Tomatenpflanzen?

Machen Sie mit bei unserer Pflanzentauschbörse und lassen Sie Ihre Kontaktdaten beim BUND registrieren. Geben Sie an, welche Pflanzen Sie abgeben, suchen oder zum Tausch anbieten wollen.

☞ Was sollten Sie beim Ernten beachten?

Bitte ernten Sie nur soviel, wie Sie selbst verbrauchen. Zum Gleichessen, Einkochen, Marmelade kochen, Kuchen backen ...

Verhalten Sie sich rücksichtsvoll in privaten Gärten und pflücken Sie nur das reife Obst. Klären Sie vorher ab, ob Sie eine Leiter mitbringen sollten und klettern Sie nicht ungesichert in Bäume.

Melden Sie sich immer vorab telefonisch/per Mail und machen Sie mit dem Gartenbesitzer einen Termin aus.



☞ Kleiner Tipp:

Bedanken Sie sich doch bei Ihrem Obstspender mit einem Glas selbst gekochter Marmelade!

